

Erledigt

Hackintosh für Office und Videobearbeitung / Encoding

Beitrag von „seczo“ vom 20. Januar 2016, 15:24

Hallo zusammen,

seit einiger Zeit überlege ich mir einen neuen Rechner zuzulegen. Aktuell nutze ich ein 15" Macbook Pro Core2Duo 2.4 aufgerüstet mit 8 GB Ram und einer 128GB SSD.

Für normale Office-Aufgaben reicht es locker, sobald es aber etwas anspruchsvoller wird, dreht der Lüfter hoch und die Geschwindigkeit nimmt nicht proportional zur Lautstärke zu 😊

Es muss also was Neues her. Ich habe die ganze Zeit mit Mac Mini geliebäugelt. Nach endlosen Recherchen bin ich aber davon abgekommen.

Die "neuen" 2014er Modelle lassen sich ja nicht mehr aufrüsten und eine vernünftige Konfiguration ist unvernünftig teuer.

Gebrauchte 2012er Modelle sind preislich auch sehr stabil, vor allem die i7 Modelle sind scheinbar heiß begehrt und entsprechend teuer.

Hier kommt also ein Hackintosh ins Spiel 😊

Bei der Konfiguration der Komponenten sind jetzt einige Fragen aufgetreten. Vor allem was die Grafik angeht.

Hier eine kurze Auflistung was mit dem Rechner gemacht wird und welche Programme zum Einsatz kommen:

Der Rechner wird hauptsächlich für Office-Aufgaben und das Aufnehmen von Screencast-Videos mit Screenflow genutzt. Dazu werden Full-HD Videos damit geschnitten und bearbeitet (entweder Screenflow oder iMovie).

Je nach Einsatzzweck werden die Videos noch mit Handbrake in Form gebracht.

Es ist ein reiner Arbeitsrechner und es wird nicht gezockt. Das System sollte 100% stabil laufen. Das aktuelle MacBook läuft absolut problemlos ohne jeglichen Ausfall.

Folgende Komponenten habe ich ausgesucht:

Mainboard:

Gigabyte GA-Z97M-D3H

CPU:

Xeon 1231V3

oder

Intel Core i7 4790

RAM:

16GB HyperX FURY

Gehäuse:

Cooltek U3

Netzteil:

be quiet 300W Pure Power L8

HDD:

128 SSD Samsung

2 TBB WD oder Seagate

Der Knackpunkt kommt jetzt bei der Grafik. Wie wichtig ist die Grafik bei o.g. Anwendungsgebiet? Es werden 2 Monitore per DVI / HDMI angeschlossen, Auflösung max. Full-HD.

Die günstigere Lösung wäre der i7 mit integrierter Grafik. Er ist zwar 55€ teurer als der Xeon, ich bräuchte aber keine Grafikkarte.

Beim Xeon müsste ich eine Grafikkarte kaufen. Wenn ich das richtig gelesen habe werden z.B. die Nvidia 730 nicht gut unterstützt (bzw. nur mit "Frickelei")?

Auf einer anderen bekannten Seite mit T am Anfang wird die EVGA GT 740 SC empfohlen. Tut es jede GT 740? Preislich gibt es da einige günstigere.

Ansonsten gibt es für den gleichen Preis auch eine GeForce GTX 750. Wäre die besser?

Preislich wäre die Lösung mit einer dedizierten Grafikkarte ca. 40-60€ teurer. Die Frage ist, ob sich dieser Aufpreis für mich lohnt.

Wer kann mich da ein wenig aufklären? Und ist die Zusammenstellung generell okay?

Danke schon mal im voraus 😊